

AKTIONS- PROGRAMM



INTEGRATIONSBEIRAT
LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN



2024

Politische Beteiligung jetzt!
Durch eine erfolgreiche Integrationspolitik!

www.saarbruecken.de/integrationsbeirat



Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Aktionsprogramm 2024

(Das 10-Punkte-Programm 2024)

unter dem Motto:

**„Politische Teilhabe jetzt!
Durch eine erfolgreiche
Integrationspolitik!“**

Programmüberblick

Aktion 1: Wahl des Integrationsbeirates 2024

**Aktion 2: Umsetzung der Resolution „Für eine bürgernahe
Ausländerbehörde in Saarbrücken“**

Aktion 3: Haus des Ankommens

**Aktion 4: Anfragen an die Verwaltung / Berichte der
Verwaltung**

**Aktion 5: Bildung und Integration in Kitas und
Schulen**

Aktion 6: Zweite Austausch-und Info-Messe

Aktion 7: Der Integrationsbeirat vor Ort

**Aktion 8: Finanzielle Unterstützung von Integrationsprojekten durch
den Integrationsbeirat**

**Aktion 9: Beteiligung des Integrationsbeirates an öffentlichen Veranstaltungen
der Landeshauptstadt Saarbrücken**

Aktion 10: Absicherung der Saar, insbesondere an Kinderspiel-Plätzen

Weitere Aktivitäten des Integrationsbeirates

➤ **Beteiligung mit Anträgen, Berichten und Redebeiträgen:**

- in städtischen Ausschüssen
- im Stadtrat

➤ **Vernetzung und Zusammenarbeit mit weiteren Beiräten und Netzwerken**

- Saarländischer Integrationsrat (sir)
- Seniorenbeirat
- Behindertenbeirat

Das 10-Punkte-Programm 2024

„Politische Teilhabe jetzt!

Vorbereitet durch den Arbeitskreis „AK-IB 2024“

In seiner öffentlichen Sitzung vom 23.01.2024 bildete der Integrationsbeirat einen Arbeitskreis mit der Aufgabe, dem Beirat ein Aktionsprogramm 2024 vorzuschlagen.



Zum „AK-IB-2024“ wurden folgende Beiratsmitglieder ernannt (Bild):

- Herr Lamine Conté, in Sitzposition (Sprecher des Integrationsbeirates)
- Herr Sekou Dabire, Rechts (Berichterstatter)
- Frau Kheira Hachemi, Mitte
- Frau Khadija Bonni, Links

Nach seiner Sitzung am 08.02.2024 schlägt der AK-IB-2024 dem Integrationsbeirat folgendes Aktionsprogramm für 2024 vor. Über das Jahresprogramm wird in der öffentlichen Sitzung des IB am 17.04.2024 abgestimmt.

VORBEMERKUNG

Das Aktionsprogramm 2024 umfasst wieder 10 politische Aktionen. Darunter Aktionen, die zwar im Rahmen des Aktionsprogramms 2023 gestartet wurden, jedoch im Jahr 2024 fortgesetzt.

Dies ist der Fall für:

- die Umsetzung der Resolution „Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken“ (Aktion 1)

- das Haus des Ankommens (Aktion 3)

Weitere Aktionen gehören zu der laufenden Arbeit des IB und mussten aus diesem Grund auch im Rahmen des Aktionsprogramms 2024 fortgesetzt werden.

Dies ist der Fall für:

- Anfragen an die Verwaltung / Berichte der Verwaltung (Aktion 4)

- Der Integrationsbeirat vor Ort (Aktion 7)

- Finanzielle Unterstützung von Integrationsprojekten durch den Integrationsbeirat (Aktion 8)

- Beteiligung des Integrationsbeirates an öffentlichen Veranstaltungen der Landeshauptstadt Saarbrücken (Aktion 9)

Aktion 1 – Wahl des Integrationsbeirates 2024

Dezember 2023 wurde der § 50 KSVG (Kommunalselbstverwaltungsgesetz) zu den Integrationsbeiräten und Integrationsbeauftragten geändert.

Der Integrationsbeirat begrüßt die Erweiterung des Wählerkreises im Rahmen der o.g. Gesetzesänderung auf Eingebürgerte, Aussiedler und Kinder von Menschen mit internationaler Geschichte, die die deutsche Staatsangehörigkeit bei Geburt erwerben.

Durch geeignete Aktionen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung wird der Integrationsbeirat die Vorbereitung und die Kampagne für die Wahl mit dem Ziel unterstützen, eine höhere Wahlbeteiligung dieses Jahr als in vergangenen Jahren zu erreichen.

Aktion 2 – Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken

Mit Wirkung zum 01.01.2021 wurde die Außenstelle der Ausländerbehörde in Saarbrücken geschlossen. Sämtliche Asyl- und Ausländerrechtlichen Angelegenheiten von mehr als 120.000 Eingewanderten werden nur noch an einem einzigen Ort, in Lebach, erledigt.

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport begründete diese Entscheidung zum Einen durch eine Forderung des Rechnungshofs, Landesbehörden in landeseigenen Gebäuden unterzubringen, zum anderen durch „Synergie-Effekte“, welche sich beim Abbau von organisatorischen Doppelstrukturen und bei der Optimierung von Arbeitsabläufen ergeben und so zu einer Verbesserung und Effizienzsteigerung der Arbeit der Zentralen Ausländerbehörde führen sollten.

Der Integrationsbeirat kann diese Argumentation nicht nachvollziehen.

Ab Januar 2021 müssen 43.000 Saarbrückerinnen und Saarbrücker einen sehr langen Weg (bis zu 50 km) zur Ausländerbehörde zurücklegen, um die Erteilung bzw. Verlängerung einer Aufenthaltsgenehmigung zu beantragen, einen Aufenthaltstitel abzuholen, usw.

Auf Initiative des Integrationsbeirates verabschiedete der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2021 die Resolution „Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken“.

Die Umsetzung der o.g. Resolution wird der Integrationsbeirat auch im Rahmen des Aktionsprogramms 2024 weiter begleiten.

Aktion 3 – Das Haus des Ankommens

Für den Integrationsbeirat stellt die Mitwirkung beim Aufbau einer Willkommenskultur in Saarbrücken ein wichtiges Ziel seines politischen Engagements. So hat sich die Landeshauptstadt Saarbrücken zu Recht vorgenommen, zuerst eine Willkommensstruktur aufzubauen. Die Hintergründe dieser Maßnahme sind in der langjährigen erfolgreichen Arbeit des Integrationsbeirates zu finden.

Zuerst wurde durch Beschluss des Integrationsbeirates am 12.02.2019 die Einrichtung eines „Welcome Center“ vorgeschlagen. Dem Vorschlag wurde im Integrationskonzept 2020 „Internationales Saarbrücken“ Rechnung getragen.

„Migrant*innen, die neu in die Stadt kommen, müssen sich mitunter mühsam durchfragen, um die nötigen Erstinformationen zu bekommen. Es gibt keine zentrale Anlaufstelle, die ein systematisches Clearing und eine Verweisberatung vornimmt. Außerdem gibt es für Arbeitskräfte, die vom Ausland aus direkt einen Arbeitsplatz in Saarbrücken antreten, bislang nur das saarländische Welcome Center (in Trägerschaft von saar.is) als Kontaktstelle. Erstrebenswert sind deshalb die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle als **gemeinsamem Projekt öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure** sowie eine proaktive Ansprache und ein Beratungsangebot, das die Niederlassung von Fachkräften speziell in der Landeshauptstadt...“ Vgl. Integrationskonzept, Seite 41.

Dann wird die Einrichtung eines „Haus des Ankommens“ im Integrationskonzept 2020 als „Leitprojekt“ vorgesehen:

„Die Stadt initiiert eine Verständigung mit Akteuren der Migrationsarbeit, Kammern und Behörden über die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle. Angestrebt wird ein niedrigschwellig erreichbares Haus des Ankommens. Als ein starkes Signal der Willkommenskultur dient es der ersten Orientierung von Menschen, die neu in die Stadt kommen. In einem Haus des Ankommens können vereinfachte Informationen für Privat- und Berufsleben zur Verfügung gestellt werden, Verweisberatungen abgestimmt und die strategische Zielgruppenorientierung verbessert werden.“

Die Pilotenphase des Projekts begann im Jahr 2023.

Im Rahmen des Aktionsprogramms 2024 wird der Integrationsbeirat die richtige Umsetzung dieser wichtigen Integrationsmaßnahme, auch im Sinne der Empfehlungen des ersten Integrationsforums vom 29.10.2021, durch geeignete Aktionen begleiten.

Dazu gehört in erster Linie die Mitwirkung des Integrationsbeirates durch die Teilnahme seines Sprechers an der für das Projekt eingerichteten Lenkungsgruppe.

Aktion 4 – Anfragen an die Verwaltung / Berichte der Verwaltung

Auch im Jahr 2024 informiert sich der Integrationsbeirat umfassend über die Situation der Menschen internationaler Geschichte und deren Selbstorganisationen, ihre Beteiligung in den Integrationsprozess, die Integrationsarbeit der Zivilgesellschaft, die Auswirkungen verschiedener Entscheidungen des Stadtrats und von städtischen Ausschüssen auf den Integrationsprozess. Dieser Informationsprozess erfolgt durch Anfragen vom Beirat und Berichterstattung der Stadtverwaltung mit dem Ziel, durch Anträge beim Stadtrat, und den städtischen Ausschüssen Verbesserungen vorzuschlagen und Integrationsprojekte zu initiieren.

So wird die Stadtverwaltung vom Integrationsbeirat durch Anfragen darum gebeten, bei

- dem Integrationsbeirat
- anderen städtischen Ausschüssen
- dem Stadtrat

zu verschiedenen Integrationsthemen Bericht zu erstatten.

Aktion 5 – Bildung und Integration in Kitas und Schulen

Ausgehend vom nationalen Bildungsbericht, der den Themenkomplex „Bildung und Migration“ zum Schwerpunkt hat, zählt die Landeshauptstadt Saarbrücken die Gewährleistung der Chancengleichheit zu den wichtigsten „Teilzielen“ zur Erreichung der Teilhabe an Bildung für alle Kinder und Jugendlichen.

Lt. Erläuterungen im Integrationskonzept 2020 können diese Ziele „nicht allein durch Bildungseinrichtungen, sondern nur durch das **Zusammenwirken verschiedener Akteure und Maßnahmen des Sozialraums** umgesetzt werden.“ Vgl. Integrationskonzept, Seite 45: Punkt b. „BILDUNG unter den Bedingungen von Migration, Grenzlage und Internationalisierung“.

Der Integrationsbeirat begrüßt die im Integrationskonzept vorgesehenen Maßnahmen:

- zum Ausbau des Platzangebotes an Kitas und Grundschulen
- und zur weiteren interkulturellen Öffnung

deren Umsetzung er begleiten wird. Zu diesem Zweck werden Aktionen zu folgenden Themen initiiert, durchführt bzw. gefördert:

- Frühkindliche Bildung und Integration
- Integration in den Schulen
- Förderung von Integrationsprojekten von Akteuren aus der Zivilgesellschaft
- Jugendpolitik

Aktion 6 – Zweite Austausch-und Info-Messe

Die erste Austausch-und Info-Messe fand im Jahr 2022 statt.

Die Zweite soll im Herbst 2024 stattfinden. Den genauen Termin setzt der Integrationsbeirat in seiner öffentlichen Sitzung fest.

Aktion 7 – Der Integrationsbeirat vor Ort

Durch Vor-Ort-Besuche bzw. Online-Gespräche mit Selbstorganisationen von Menschen mit internationaler Geschichte und weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft informieren sich der Sprecher und die Mitglieder des Integrationsbeirates regelmäßig über verschiedene Integrationsprojekte in der Landeshauptstadt. Dabei nehmen sie Kritik, Wünsche und Vorschläge entgegen.

Aktion 8 – Finanzielle Unterstützung von Integrationsprojekten durch den Integrationsbeirat

Durch Zuschüsse an Selbstorganisationen von Menschen mit internationaler Geschichte sowie an interkulturell tätige Vereine und Institutionen leistet der Integrationsbeirat eine finanzielle Beteiligung an in der Landeshauptstadt Saarbrücken laufenden Integrationsprojekten.

Schriftliche Anträge an den Integrationsbeirat können bei der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Mehr Informationen unter: www.saarbruecken.de/integrationsbeirat

Aktion 9 – Beteiligung des Integrationsbeirates an öffentlichen Veranstaltungen der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mit einem kontinuierlichen Anstieg des Anteils von Menschen internationaler Geschichte an der Gesamtstadtbevölkerung (23,3 %, Stand: 31.10.2022) setzt eine erfolgreiche Integrationspolitik die aktive Beteiligung von Integrationsbeirat, von Saarbrücker*innen mit internationaler Geschichte sowie deren Selbstorganisationen am politischen, sozialen und kulturellen Leben in der Landeshauptstadt Saarbrücken voraus.

So hält der Integrationsbeirat seine Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen der Landeshauptstadt mit interkulturellem Inhalt bzw. integrationsförderndem Charakter für selbstverständlich.

Dies ist beispielsweise der Fall für folgende Veranstaltungen:

- orientalischer Markt
- Veranstaltungen der Landeshauptstadt im Rahmen der interkulturellen Woche
- und ähnliche öffentliche Veranstaltungen der Landeshauptstadt

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wird sich der Integrationsbeirat an den o.g. Veranstaltungen mit Redebeiträgen, Infoständen etc. beteiligen.

Aktion 10 – Absicherung der Saar, insbesondere an Kinderspiel-Plätzen Der Integrationsbeirat in den Medien

Seit Beginn des Kriegs im Jahr 2015 in Syrien und Februar 2022 in der Ukraine steigt der Anteil der Menschen mit internationaler Geschichte an der Gesamtbevölkerung in der Landeshauptstadt Saarbrücken kontinuierlich.

Ebenso steigt der Anteil der Kinder mit internationaler Geschichte an Kindern, die Spielplätze entlang der Saar besuchen von Jahr zu Jahr. Dem Besucher fällt auf, dass Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung und sonstigen Familien mit Migrationshintergrund die Spielanlagen an der Saar häufiger in Anspruch nehmen als Kinder aus der Mehrheitsgesellschaft.

Der tragische Unfall des 5-jährigen Mathis aus Kamerun, der Oktober 2023 in der Saar ertrank, löste eine Diskussion bei der saarbrücker Bevölkerung aus. Viele Menschen sind der Meinung, dass Spielplätze an der Saar durch Zäune abgesichert werden sollen.

Der Integrationsbeirat hat die Befürchtung, dass tragische Unfälle wie der Fall Mathis in der Zukunft häufiger vorkommen.

Aus diesem Grund wird sich der Beirat an die Verwaltung wenden, mit dem Ziel, die Sicherheitslage an Spielplätzen entlang des Saar, die überwiegend von Kindern mit internationaler Geschichte besucht werden, abzuklären.

www.sr.de

Spielplatz-Unglück an der Saar: Müsste dort ein Zaun sein?

Sandra Schick mit Informationen von Eva Lippold 10.10.2023 | 15:56 Uhr

Ein Junge verlässt in einem unbeobachteten Moment den Spielplatz - und ertrinkt anschließend in der Saar. Nach dem tragischen Fall von Mathis wird im Saarland über die Sicherheit von Spielplätzen diskutiert. Müsste ein solcher Platz in Wassernähe nicht eingezäunt sein? Welche Vorschriften gelten.

Vor einer Woche ist der fünfjährige Mathis von dem Spielplatz am Staatstheater in Saarbrücken verschwunden. Am Montag wurde das Kind in der Saar gefunden, der Junge ist ertrunken.

Viele Menschen diskutieren jetzt auch in den Sozialen Netzwerken über die Sicherheit des Spielplatzes. Einige fordern, der Platz müsse durch einen Zaun abgegrenzt werden, damit Kinder nicht so schnell von dort zum Fluss laufen könnten.



Weitere Aktivitäten des Integrationsbeirates

- **Beteiligung mit Anträgen, Berichten und Redebeiträgen:**
 - in den städtischen Ausschüssen
 - in Bezirksräten
 - im Stadtrat
- **Vernetzung und Zusammenarbeit mit weiteren Beiräten und Netzwerken:**
 - Saarländischer Integrationsrat (sir)
 - Seniorenbeirat
 - Behindertenbeirat
 - Runder Tisch „studentisches Wohnen“

Die Sitzungstermine des Integrationsbeirates der Landeshauptstadt Saarbrücken

- Dienstag, 23.01.2024, 17:00 Uhr
- Dienstag, 05.03.2024, 17:00 Uhr
- Dienstag, 30.04.2024, 17:00 Uhr
- Dienstag, 10.09.2024, 17:00 Uhr (Raum 135)
- Dienstag, 26.11.2024, 17:00 Uhr (Raum 135)

Die Sitzungen des Integrationsbeirats bestehen aus einem öffentlichen und einem nichtöffentlichen Teil.

Zum öffentlichen Teil jeder Sitzung um 17.00 Uhr ist das Publikum herzlich eingeladen.

Sitzungsort: Rathaus St. Johann, Saal 313, 66111 Saarbrücken

Die Mitglieder des Integrationsbeirates stellen sich vor

Britta Blau

- **Partei/Liste:** SPD

- **Kontaktdaten:**

Tel.: 01705559261

E-Mail: britta-blau@gmx.de

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Ich bin seit 45 Jahren Mitglied in der SPD und seit 2009 Mitglied der SPD Stadtratsfraktion

Meine Schwerpunkte sind Sozial- und Umweltpolitik. Darüber hinaus bin ich Mitglied im Bauausschuss und setze mich verstärkt für den Bau von bezahlbarem Wohnraum für alle Bürger*innen sowie für eine Weiterentwicklung der LHS ein.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Bereits während meines Studiums arbeitete ich mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und wurde mit ihren unterschiedlichsten Problemen konfrontiert.

Hierbei standen neben beruflichen, schulischen und sozialen auch häufig die unterschiedliche Sozialisation (Kultur, Herkunft, Religion etc.) im Vordergrund.

Wichtig ist es für mich aber auch, voneinander zu lernen und Erfahrungen in allen Bereichen auszutauschen.

Kahdija Bonni

- **Partei/Liste:** Haus Afrika

- **Kontaktdaten:**

Tel.: 01578-1064012

E-Mail: bonni.khadija@gmail.com

- **Ehrenamtliches Engagement:**

- Arabische Kurse für Kinder
- Jobmentorin bei Netzwerk Ankommen
- Engagement im Integrationsbeirat

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich setze mich für gegenseitiges Verständnis und Respekt zwischen allen Menschen in Saarbrücken ein.



(Foto: Kahdija Bonni)

Lamine Conté (Sprecher des Integrationsbeirates)

- **Partei/Liste:** Haus Afrika
- **Kontaktdaten:**
Tel.: 0175-360 64 21
E-Mail: lamine.conte@hausafrika.de
- **Ehrenamtliches Engagement:**
 - Vorsitzender vom Saarländischen Integrationsrat (sir)
 - Sprecher Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken
 - Vorstandsmitglied von AGHNiD (Afrikanisches Gesundheits- & HIV-Netzwerk in Deutschland)

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich setze mich ein für:

- eine aktive Beteiligung von Menschen mit internationaler Geschichte am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben in der Stadt.
- Teilhabe von Selbstorganisationen von Zugewanderten und Menschen mit internationaler Geschichte an vorhandenen finanziellen Ressourcen.



Lamine Conte

(Foto: Lamine Conté)

Sékou Dabiré

- **Partei/Liste:** Haus Afrika

- **Kontaktdaten:**

E-Mail: siedabire@yahoo.fr

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Ich helfe den Migranten bei ihren Verwaltungsverfahren, beim Lesen ihrer Briefe, aber auch beim Schreiben. Ich gebe auch schulische Unterstützung für Kinder mit Integrationshintergrund. Ich engagiere mich in Vereinen zur Förderung des Zusammenlebens, der Kultur und der Integration von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich bin im Beirat, um an der Verbesserung der Integrationspolitik mitzuwirken. Zugewanderte und Menschen mit Migrationshintergrund sollten für sich selbst sprechen können und müssen in der Lage sein, sich besser an den sie betreffenden Aktivitäten und Entscheidungen zu beteiligen. Und das ist die Politik, die das zulassen wird.



(Foto: Sékou Dabiré)

Mamadou Diallo

- **Partei/Liste:** Haus Afrika

- **Kontaktdaten:**

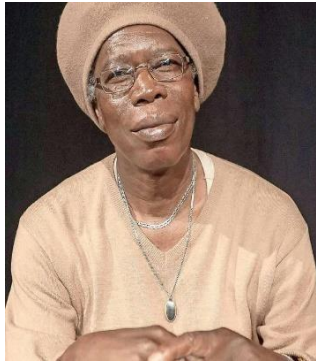
Tel.: 015213269218

- **Ehrenamtliches Engagement:**

- Integrationsbeirat
- Vorstandsmitglied von Haus Afrika e.V., Verband interkulturell aktiver Organisationen

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich engagiere mich für ein rassismusfreies Saarbrücken.



(Foto: Mamadou Diallo)

Mohammad Jahangir Dogar

- **Partei/Liste:** Dogar

- **Ehrenamtliches Engagement:**

politische Mitarbeit

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Grundsätzlich möchte ich die Integration aller Ausländer fördern. Mein Hauptschwerpunkt liegt im Bereich der Asylpolitik. Hier möchte ich die Situation im allgemein verbessern und die Integration von manchmal eben nicht qualifizierten Menschen durch Maßnahmen verbessern. Ich kenne viele Studenten und auch hier möchte ich die Willkommenskultur der Stadt Saarbrücken fördern und unterstützen. Ein weiterer Ansatz, wie ich finde, ist die Vernetzung der bereits bestehenden Angebote in einer zentralen Anlaufstelle. Ich finde hier sollten die verschiedenen Träger enger kooperieren und ich werde mich dafür einsetzen.

Kheira Hachemi

- **Partei/Liste:** Haus Afrika

- **Kontakt Daten:**

Tel.: 017680636726

E-Mail: kheira.hachemie@yahoo.de

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Haus Afrika, Interkulturell etc.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich bin im Integrationsbeirat um Migranten zu helfen, da ich selber eine Migrantin bin. Ich möchte nicht, dass Migranten, die schon seit 20 Jahren in Deutschland arbeiten und etwas zur Entwicklung des Landes beitragen, immer noch als Ausländer gesehen werden, nur weil sie keinen deutschen Pass besitzen. Auch möchte ich, dass diese einen Beitrag zur Politik des Landes leisten können, da sie hier leben und die Gesetze des Landes annehmen.

Andreas Neumüller

Partei/Liste: CDU

Rainer Ritz

Partei/Liste: CDU

Theo Schmitt

Partei/Liste: SPD

- **Ehrenamtliches Engagement:**
AWO Gersweiler Kassenprüfer
- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**
Ein friedliches Miteinander der Nationen.



(Foto: Theo Schmitt)

Raum für Notizen

[illegible]

IMPRESSUM

Büro des Sprechers des Integrationsbeirates
Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Raum 505

Die Geschäftsstelle des Integrationsbeirates
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681-905 13 52
Fax: 0681-905 19 79
Email: integrationsbeirat@saarbruecken.de
Webseite: <http://www.saarbruecken.de/integrationsbeirat>

Auflage: 100
Erscheinungsdatum: Januar 2023